

Code	BA345
Modultyp	minor
Niveau	specialised
Kategorie	Wahl
ECTS-Credits	3
Modulleitung	Dr. Patrick Weber
E-Mail Telefon	patrick.weber@fhnw.ch + 41 62 957 27 29
Methodik und Didaktik	Inputs, Gastreferate, Diskussionen, Gruppenarbeiten
Leistungsnachweis	Präsenz
Empfehlung	BA105 Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungssysteme BA106 Grundlagen des professionellen Handelns BA442 Queer Theory und Soziale Arbeit
Literatur	Wird online zur Verfügung gestellt.
Durchführung	Minimale Anzahl Studierende: 10 Maximale Anzahl Studierende: 30

Leitidee

«Stellen Sie sich eine Zukunft frei von Diskriminierung vor, in der die Chancen für alle Menschen, unabhängig ihrer Geschlechtsidentität und ihrer romantischen/sexuellen Orientierung die gleichen sind.»

Wir Menschen sind divers und das ist eine Bereicherung für unsere Gesellschaft. Sobald Menschen jedoch einer Minderheit angehören, besteht die Gefahr, Ausgrenzung und Diskriminierung zu erleben. Solche ablehnenden und abwertenden Verhaltensweisen können queere Menschen in jedem Alter und in den unterschiedlichsten Lebenslagen und Milieus erfahren. Diese Erlebnisse belasten die psychosoziale Gesundheit von betroffenen Menschen und erschweren ihre Lebensbewältigung. Weichen Menschen von Geschlechternormen, die in unserer Gesellschaft vorhanden sind, ab, können auch nicht queere Menschen von Diskriminierung betroffen sein.

Die Soziale Arbeit hat einerseits die Erfüllung menschlicher Bedürfnisse und andererseits den Aufbau und den Erhalt von menschengerechten Sozialstrukturen zum Ziel. Um queere Menschen in ihrem Coming-out-Prozess zu begleiten, ein sicheres Klima in ihren Lebenswelten sowie die Abnahme von negativem Verhalten ihnen gegenüber zu erreichen, braucht es spezifisches Wissen für Sozialarbeitende aus allen Handlungsfeldern. In diesem Modul werden die Teilnehmenden auf die Themen geschlechtliche, romantische und sexuelle Vielfalt sensibilisiert, setzen sich aktiv mit möglichen Herausforderungen auseinander und lernen, sich im sozialarbeiterischen Handeln nicht an der Norm, sondern an der Vielfalt zu orientieren.

Modulinhalte

- Vermittlung von Wissen zur geschlechtlichen, romantischen und sexuellen Vielfalt (z.B. Transgender, Intergeschlechtlichkeit, Aromantik/Asexualität, Homo- und Bisexualität)
- Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, die LGBTQI-Menschen zu bewältigen haben
- Nationale und internationale rechtliche Lage
- Erarbeiten von Handlungswissen und Kennenlernen von Methoden für die Soziale Arbeit
- Kennenlernen von Angeboten in der Praxis
- Bezug zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit
- Vorstellen von ausgewählten zentralen Forschungsergebnissen zu LGBTQI-Themen

Professionskompetenz

Fachwissen

Sozialwesen, Sozialstaat und Rechtswesen
Soziale Probleme und Lebenslagen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung
Fähigkeit zu forschen

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Olten	Dienstag	16.15–18.00 Uhr